Trikafta® (Elexacaftor, Tezacaftor, Ivacaftor)					Kostengutsprachegesuch zu Handen des Vertrauensarztes						
Limitatio: siehe Spezialitätenliste					Therapieverlängerung nach 6 resp. 12 Monaten						
Verlängerung für:			Indikationscode 21777.01 (Kind ab 2 bis 5 Jahre)								
	Indikationscode 21					144.01 (Kind ab 6 bis 11 Jahre)					
	Indikationscode 21144.02 (Kind ab 12 Jahre)										
Personalien Patientin / Patient: Name:					Vorname:			Geb. Datum:			
Geschled				']	Strasse:	otrasse:					
L ♀ Adresszu	∐ ♂				PLZ:		Ort:				
Auresszu	15612.				1 LZ.		Ort.				
Krankenversicherer: Versicherten-Nr.:											
Adresse '	Versichere	r (VAD bzw. Vertrau	ensarzt):			Adresszu	satz 1:				
Adresszu	ısatz 2:				PLZ:		Ort:				
Medizinis	sche Daten	(ausschliesslich für	den Vertrauen	nsarzt	bestimmt)	:					
	Beim genannten Patienten/Patientin liegt eine zystische Fibrose vor. Ebenso liegt ein Nachweis von mindestens einer <i>F508del-</i> Mutation im <i>CFTR-</i> Gen vor:										
Bestätigu	Bestätigung:										
Die Indikationsstellung, Erstverordnung und Therapieüberwachung erfolgen an folgendem Zentrum mit Erfahrung in der Behandlung der CF (siehe auch Limitatio):											
Name:							Ort:				
	Dokumen	Dokumentation des Therapieverlaufs im europäischen CF-Register (siehe unten)									
Therapie	läuft seit (f	MM/JJJJ):									
Begründu	ung Verläng	gerung der Therapie	mit Trikafta na	ach 6	und jeweil	s nach 12	Monaten:				
	Es ist kein über den normalen zu erwartenden Verlust der Lungenfunktion hinausgehender anhaltender Abfall der Lungenfunktion gegenüber dem Ausgangswert FEV1 (%) und/odr LCI2,5 festzustellen.										
	Es ist keine Messung der Lungenfunktion durchführbar und der Schweisschlorid bleibt unter 60 mmol/l.						nol/l.				
	Es ist keine Messung der Lungenfunktion durchführbar und der Schweis-Cchlorid Level bleibt um mindestens 30% (relavit) reduziert im Vergleich zur Baseline.										
oder											
Ш	Reduktion der Anzahl klinisch relevanter pulmonaler Exazerbationen (mit Hospitalisation, i. v. Antibiotikatherapie). Keine neuen klinisch relevanten pulmonalen Exazerbationen, wenn vor der TRIKAFTA-Therapie keine aufgetreten sind.										
Bisherige	er Verlauf u	nd aktueller Zustand	d:								
	Registera	uszug liegt bei. Falls	s nicht, so sind	l nach:	stehende /	Angaben z	zu machen:	,			
FEV ₁ vor	Therapieb	eginn:		%	FEV ₁ aktu	ıell:		% LCI2.5			
Schweiss	schlorid vor	Therapiebeginn:			mmo	I/L	nach drei Mo	onaten:		mmol/L	
			aktueller Wert	t (optic	onal, wenn	Lungenfu	ınktion nicht r	nessbar:		mmol/L	
Anzahl pulmonaler Exazerbationen (mit Hospitalisation, i. v. Antibiotikatherapie):											
in den zwei Jahren vor Therapiebeginn:							nach 6 Mona	aten Therapie:			
nach 12 l	Monaten ⊺l	herapie:									
Totale Da	auer aller p	ulmonalen Exazerba	ationen in den l	letzter	า	☐ 6 Mc	onaten 🗀	1 12 Monaten		Tage	

Anzahl S	pitaltage in den letz	ten				☐ 6 M	onaten	12 Monaten:		Tage
Dauer und Verarbreichung der Antibiotikatherapie, falls pulmonale Exazerbationen aufgetreten sind:										
	p.o.		i.v.		inhalativ			stationär	ar	nbulant
	Therapieabbruch/L	Interbruch		von:				bis:		
Grund de	es Unterbruchs:									
Bemerku	ngen/Ergänzungen:									
Anfragender Arzt/Ärztin Name: Vorname:										
Turno.	variie.					Vorname				
Strasse:				7	PLZ:		Ort:			
Tel.			Fax:				E-Mail:			
bei Spita	l zusätzlich Name de	es Spitals:				Abteilung	<u>:</u>			
Datum:										
Limitatio:siehe auch Spezialitätenliste (<u>Link</u>).										